

omni

FAHRGASTZEITUNG BUS & BAHN THÜRINGEN

IN DIESER AUSGABE

02 Berufswunsch
Busfahrer und dann?

04 Auskünfte am
VMT-Servicetelefon



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

wir haben viele Pläne, denn in der JES Verkehrsgesellschaft herrscht Aufbruchstimmung. Gemeinsam mit unserem benachbarten Partner, der Jenaer Nahverkehr GmbH, wollen wir den öffentlichen Nahverkehr im Landkreis und in der Stadt noch besser organisieren.

Schon lange gibt es einen gemeinsamen Fahrplan. Die JES hat eine Niederlassung in Jena mit knapp über 40 Fahrerinnen und Fahrern sowie 40 Bussen. Wir kooperieren auf vielen Geschäftsfeldern miteinander.

Jetzt arbeiten wir daran, das Fahrplanangebot zwischen beiden Verkehrsunternehmen, zwischen Bussen und Straßenbahnen noch besser abzustimmen und zu verknüpfen. Davon profitieren Sie, unsere Fahrgäste, ganz konkret.

Wir planen unabhängig von den angekündigten Reformen in Erfurt, weil wir einen Nahverkehr aus einem Guss im Saale-Holzland-Kreis und in Jena als einziges Ziel sehen.

Herzlich Ihr
Andreas Möller

Geschäftsführer der
JES Verkehrsgesellschaft mbH

Auskunft online, telefonisch und persönlich

Fahrplan- und Tarifinformationen werden von Fahrgästen am häufigsten nachgefragt. Die große Mehrzahl informiert sich im Internet.

THÜRINGEN. Der digitale Wandel hat bei Bus- und Bahnunternehmen in Thüringen längst Einzug gehalten. Das gilt erst recht für digitale Auskunftssysteme im Internet. Der große Vorteil solcher Plattformen: Darauf können Fahrgäste von jedem Ort und jederzeit zugreifen. Sie benötigen einen Internetanschluss und ein Endgerät, zum Beispiel ein Smartphone. Über solche Minicomputer mit Internetzugang verfügen in Deutschland sieben von zehn Menschen ab 14 Jahre.

Jedes Verkehrsunternehmen in Thüringen informiert auf seiner Internetseite aktuell über Fahrpläne und Tarife, verfügt über Routenplaner oder bietet kostenlose Apps an. Der Fahrgast sollte allerdings wissen, von welchem Start- zu welchem Zielort er mit Bus und/oder Bahn fahren will. Wer in einer unbekannten Stadt oder Region unterwegs ist, kann über diverse Apps, die oft mit einer GPS-Funktion verknüpft sind, orts- und haltestellenbezogene Fahrzeiten und Verbindungen abfragen.

Gern genutzte Apps sind der DB Navigator und Öffi, aber auch Apps der KomBus aus Ostthürin-

» *Routenplaner
und Apps
informieren
über Fahrzeiten
und Tarife.* «



Fahrplanauskunft mit der KomBus-App und ganz persönlich.

gen oder des Verkehrsverbundes Mittelthüringen. Für den Regionalverkehr in Thüringen entwickelt Bus & Bahn Thüringen e.V. (BBT) zusammen mit Partnern eine digitale Fahrplanauskunft. Die BBT-Internetseite informiert außerdem über digitale Kanäle und Plattformen, wo Fahrplan-, Haltestellen- und Tarifauskünfte abrufbar sind.

Traditionelle Medien und Auskünfte bleiben bestehen. Fahrplanheft oder Faltblatt informieren über den gesamten Fahrplan oder einzelne Linien, jedoch zum Zeitpunkt der Drucklegung. Fahrzeiten können sich ändern, weil Umleitungen oder

andere aktuelle Ereignisse dazu zwingen. Viele Verkehrsunternehmen betreiben Servicecenter. Dort geben Mitarbeiter gern Auskunft zu allen Fragen des Nahverkehrs, ebenso an Servicetelefonen.

Mit „Ticket2Go“ gibt es künftig mittels Smartphone einen Komplettservice mit Fahrplaninformation, Streckennavigation und Onlineticket, unabhängig von Verkehrsverbünden und Bedienungsgebieten von Verkehrsunternehmen. Das ist nahe Zukunftsmusik.

Mehr Informationen:
routenplaner.bus-bahn-thueringen.de
www.bus-bahn-thueringen.de
www.jes-eisenberg.de

Vom 25. bis 28. Mai in Erfurt, Weimar und Jena Mit ÖPNV-Ticket zum Kirchentag

Die Teilnehmerkarte „Kirchentage auf dem Weg“ der Evangelischen Kirche Mitteldeutschland beinhaltet ein ÖPNV-Ticket des Verkehrsverbundes Mittelthüringen (VMT). Die Veranstaltung im Rahmen des 500. Reformationsjubiläums findet Ende Mai in Erfurt, Weimar und Jena statt.

Die Teilnehmerkarte inklusive ÖPNV-Ticket berechtigt in den VMT-Tarifzonen 10, 20 und 30 zur Nutzung von Straßenbahn und Bus in den jeweiligen Stadtverkehren und der Regionalbahn zwischen den drei Städten. Sie ist als Tages- bzw. Dauerkarte gültig für beliebig viele Fahrten im Gel-

tungszeitraum und nur beim Veranstalter erhältlich.

Mehr Informationen:
<https://r2017.org/kirchentage-auf-dem-weg>
www.vmt-thueringen.de
VMT-Servicetelefon: 0361 / 19449

KURZ & KNAPP

**Selbstständig mobil?
Na sicher!**

Unter diesem Motto präsentieren beim Freizeit- und Medienevent Kinder-Kult auf der Messe Erfurt vom 23. bis 26. März 2017 Bus & Bahn Thüringen e.V., die Unfallkasse und die Landesverkehrswacht Thüringen ihren Gemeinschaftsstand. Das Thema Verkehrssicherheit kann durch das junge Publikum spielerisch und kreativ bei einem Omnibus-Quiz, Halt-Dich-fest-Parcours und Verkehrsschilder-Memory erlebt werden.

Mehr Informationen:
www.kinder-kult.eu

Luther-Ticket ab 1. April

Im Reformationsjahr 2017 ermöglicht das Luther-Ticket in Kombination mit einem Thüringen-Ticket sowie dem Regio120-Ticket in deren Geltungsbereich die Nahverkehrszüge an einem Tag bereits vor 9 Uhr zu nutzen. Das Luther-Ticket ist ab 1. April 2017 für einen Aufpreis von 5 Euro pro Person an den bekannten Verkaufsstellen und Automaten in den Zügen und Bahnhöfen erhältlich. Eigene Kinder/Enkelkinder unter 15 Jahren reisen in Begleitung der Eltern/Großeltern kostenfrei. Die Stadtverkehre in Lutherstadt-Wittenberg, Lutherstadt-Eisleben und Eisenach sind ebenfalls inklusive.

Mehr Informationen:
www.luther-ticket.de

BUS & BAHN KONKRET

Beförderungsbedingungen beachten

Die „Beförderungsbedingungen“ für Busse, Bahnen und Straßenbahnen in Thüringen regeln allgemeinverbindlich das Verhältnis von Verkehrsbetrieben zu ihren Fahrgästen und umgekehrt. Das betrifft unter anderem den Anspruch auf Beförderung und das Verhalten der Fahrgäste.

Ein gültiges Ticket ist Pflicht, ansonsten wird ein erhöhtes Beförderungsentgelt fällig. Die Mitnahme von Sachen und Tieren ist geregelt. Gerade aktualisiert wurden Passagen zum elektronischen Fahrausweis, Missbrauch der Notbremse und zur Schlichtungsstelle für den ÖPNV. Die Beförderungsbedingungen sind in Fahrplanheften und auf den Internetseiten der Verkehrsunternehmen sowie von Bus & Bahn Thüringen veröffentlicht.

Informationen über Ausbildungsplätze suchen und finden

Berufswunsch Busfahrer und dann?

Gina Jakubowski und Nico Frohnert absolvieren gerade ihre praktische Fahrausbildung bei der KomBus GmbH in Ostthüringen. Sie wollen Busfahrer werden.

THÜRINGEN. Beide haben sich rechtzeitig vor der Lehrausbildung informiert, was sie da erwartet. Bei Gina Jakubowski beeinflussten Familie und Freunde den Berufswunsch, weil sie bereits für die KomBus fahren. Nico Frohnert informierte sich auf einer regionalen Berufsmesse und machte danach ein Schnupperpraktikum im Unternehmen.

Busunternehmen vor Ort

Das sind zwei von vielen Möglichkeiten, die den Weg öffnen in eine dreijährige Berufsausbildung zum Busfahrer, der offiziell als „Berufskraftfahrer im Personenverkehr Bus“ bezeichnet wird. Wer sich über Ausbildungsanforderungen und -plätze informieren will, sollte am besten das Busunternehmen vor Ort kontaktieren. Vielleicht fährt der Schüler täglich mit dem Bus zur Schule, kennt bereits als Fahrgast den Buslinienverkehr und die Busfahrer.

Größere Busunternehmen wie KomBus bilden selbst aus, informieren online über den Beruf und bieten Praktika an. Der erste Kontakt kann direkt über ein Telefonat erfolgen, am besten über die Servicenummer des Unternehmens.

»Ein Schnupperpraktikum im Busunternehmen ist empfehlenswert.«



Azubis der KomBus mit Ausbildungsleiter Michael Algermissen.

Ein Gespräch über die Ausbildungsanforderungen und ein Praktikum können für beide Seiten Klarheit schaffen, ob der Berufswunsch Busfahrer der Richtige ist.

Infos über Internetportale

Industrie- und Handelskammern und örtliche Arbeitsagenturen sind ebenso gute Anlaufpunkte, um Informationen über den Ausbildungsberuf Busfahrer zu erhalten. Auch hier ist eine Recherche über die Internetseiten empfehlenswert. Alle Partner in der Berufsausbildung beteiligen sich regelmäßig an regionalen Berufsmessen und Informationsständen. Daneben gibt es im Netz Berufsin-

formationsportale. Die Internetseite www.werd-busfahrer.de informiert ausführlich über den Berufskraftfahrer und die Fachkraft im Fahrbetrieb, eine Allroundausbildung für eine spätere Tätigkeit in ÖPNV-Unternehmen.

Der Beruf Busfahrer hat Zukunft, weil in den nächsten Jahren viele Mitarbeiter aus Altersgründen ausscheiden. Wer erfolgreich seine Ausbildung absolviert, kann mit einer Festanstellung in seiner Region rechnen.

Mehr Informationen:
www.werd-busfahrer.de
www.jes-eisenberg.de
www.vmt-thueringen.de
VMT-Servicetelefon: 0361 / 19449

Aktion Autofasten läuft bis 15. April 2017

Mitmachen lohnt sich immer noch

Die närrische Zeit ist vorbei. Die Aktion Autofasten läuft bis Karsamstag und soll vor allem Autofahrer ermutigen, mal Busse und Bahnen, den ÖPNV, zu testen.

THÜRINGEN. Die Gemeinschaftsaktion „Autofasten. Sinn erfahren“ läuft bereits zum siebten Mal. Verkehrsunternehmen aus Thüringen, Bus & Bahn Thüringen e.V., die Evangelische Kirche Mitteldeutschland und viele weitere Partner unterstützen das Anliegen.

Mehr Bürgerinnen und Bürger sollen den Wert öffentlicher Mobilität und das Angebot der Verkehrsunternehmen kennenlernen und testen. Vielleicht steigen einige vom Auto auf den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) um. Kostengünstige Autofasten-Tickets für Busse und



öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) um. Kostengünstige Autofasten-Tickets für Busse und

Bahnen bieten einige Thüringer Verkehrsunternehmen und der Verkehrsverbund Mittelthüringen wieder an. In einem Mitmachkalender kann das „Autofasten“ dokumentiert werden.

Die Aktion läuft bis Karsamstag, den 15. April. Aktuelle Informationen gibt es auf der Aktionsseite im Internet und der Facebookseite.

Mehr Informationen:
www.autofasten-thueringen.de
www.facebook.com/Autofasten.Thueringen

Technische Lösungen im Interesse der Kunden finden

VMT-Hopper-Ticket auf Eisenbahnen fixiert

Das ist doch ein gutes Angebot im Gebiet des Verkehrsverbundes Mittelthüringen (VMT): das VMT-Hopper-Ticket. Aber es gibt auch Hürden für die Fahrgäste.

THÜRINGEN / SAALE-HOLZLAND-KREIS / REGION JENA. Ein VMT-Hopper-Ticket kann von jedem genutzt werden. Es berechtigt wochentags von 9 Uhr bis zum nächsten Tag 3 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen ohne Zeitbegrenzung, zur Fahrt im VMT-Tarifgebiet mit Nahverkehrszügen auf Strecken bis zu 50 Kilometern zwischen Start- und Zielbahnhof.

Günstig mit Mehrwert

Zusätzlich dürfen in den Tarifzonen der Bahnhöfe Busse und Straßenbahnen der VMT-Partner, zu denen die JES Verkehrsgesellschaft gehört, benutzt werden. Das ist ein willkommener Mehrwert für den Fahrgast. Das Ticket gibt es nur an Bahnhöfen und bei DB-Agenturen, mit persönlicher Bedienung für zwei Euro mehr, oder an Fahrscheinautomaten der Eisenbahnen. Wir machen den Test in Jena im BahnhofParadies.

Die Anfahrt mit dem Bus der JES oder der JNV Straßenbahn zum Paradies-Bahnhof müssen wir bezahlen, denn wir haben ja noch kein VMT-Hopper-Ticket. Im Bahnhof stehen zwei verschiedene Bahnticket-Automaten, beide mit dem VMT-Logo. Mit ein bisschen Glück finden wir beim DB-Automaten das Untermenü. Ziel ist der Hauptbahn-



hof Erfurt. Das VMT-Hopper-Ticket kostet hin und zurück 8,90 Euro, das ist sehr günstig.

Das VMT-Hopper-Ticket können wir am Bahnautomaten auch bis zu einem Monat vor datieren. Wir könnten so bei einem späteren Termin die Anfahrt mit Bus oder Straßenbahn zum Ausgangsbahnhof mitnutzen. Am Zielort Erfurt ist das VMT-Hopper-Ticket in Bussen und Straßenbahnen im gesamten Stadtgebiet gültig.

Die Kunden sind gefragt

So weit, so gut, so günstig. JES-

Geschäftsführer Andreas Möller kennt die Hindernisse für Fahrgäste, die im Verbundgebiet gern mit dem VMT-Hopper-Ticket mit Bussen und Straßenbahnen schon zum Startbahnhof anreisen würden. Warum gibt es das Ticket nicht beim Busfahrer? Oder an den vielen VMT-Automaten jenseits von Bahnhöfen?

„Das VMT-Hopper-Ticket ist auf die Eisenbahnen zugeschnitten“, sagt er. Das Ticket aus dem Angebot zu nehmen, wäre auch keine Lösung, meint Andreas Möller. Er möchte wissen, was Kunden über das

» Was sagen Fahrgäste zur Verfügbarkeit des VMT-Hopper-Tickets? «

VMT-Hopper-Ticket denken. Sollte es auch an VMT-Automaten verfügbar sein oder beim Busfahrer? Dann müssten technische Lösungen im Interesse der Fahrgäste gefunden werden, sagt Möller. Denn das VMT-Hopper-Ticket sei für Kunden, die das gesamte Nahverkehrsangebot im VMT-Gebiet nutzen wollen, eine sehr gute Sache.

Mehr Informationen:

www.jes-eisenberg.de
www.vmt-thueringen.de
 VMT-Servicetelefon: 0361 / 19449

Zuschriften zum VMT-Hopper-Ticket via Mail an: info@jes-eisenberg.de

Online wird weiterentwickelt
Fahrplanheft bleibt

„Die Vielfalt wächst, aber wir werden auf keinen Informationskanal für unsere Fahrgäste verzichten“, versichert JES-Geschäftsführer Andreas Möller. Die Digitalisierung, auch im ÖPNV, führt nicht dazu, gedruckte Informationsangebote abzuschaffen.

Das Fahrplanheft für die Region Jena und den Saale-Holzland-Kreis mit umfassenden Informationen bleibt erhalten, ebenso die Hauptlinienflyer für nachgefragte Strecken. Ein Teil der Fahrgäste will etwas Gedrucktes in der Hand haben, „wir wollen daran festhalten“, erklärt JES-Geschäftsführer Andreas Möller. Das Fahrplanheft verkaufen die Busfahrer für 1,50 Euro im Fahrzeug sowie

die bekannten Agenturen im Landkreis. Die Nachfrage ist im letzten Jahr gesunken, deshalb wird die Druckauflage reduziert.

Die Internetseite der JES als aktuelles Informationsportal wird für alle Endgeräte optimiert werden, egal ob für Desktop-PC, Tablets oder Smartphones für unterwegs. Als Partner profitiert die JES vom umfassenden Informationsangebot des Verkehrsverbundes Mittelthüringen (VMT) in gedruckter und digitaler Form.

Mehr Informationen:

www.jes-eisenberg.de
www.vmt-thueringen.de
 VMT-Servicetelefon: 0361 / 19449

Pläne schmieden und verwirklichen
Nahverkehr voranbringen

Die JES Verkehrsgesellschaft und die Jenaer Nahverkehr GmbH kooperieren als Nachbarn eng miteinander. Beide Unternehmen sind Partner im Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT) und planen gemeinsam, wie der öffentliche Nahverkehr mit Bussen und Straßenbahnen in der Region Jena und im Saale-Holzland-Kreis vorangebracht werden kann.

Die Ausgangslage ist recht gut. Vom gemeinsamen, abgestimmten Fahrplan profitieren die Fahrgäste bereits jetzt. Die am meisten genutzte Regionalbusverbindung ist die zwischen der Kreisstadt Eisenberg und Jena. Die JES verfügt in Jena bei ihrem Partner über eine Niederlassung mit 40 Bussen sowie

knapp über 40 Fahrerinnen und Fahrern. Darunter einige, die sowohl Bus als auch Straßenbahn fahren können.

Der Landkreis und die Stadt Jena zählen zusammen knapp 200.000 Einwohner und sind vielfältig verflochten. Die JES und der Jenaer Nahverkehr (JNV) wollen das Fahrplanangebot so entwickeln und verknüpfen, dass beide Seiten davon einen Nutzen haben, besonders die Fahrgäste und die Unternehmen mit ihren Mitarbeitern. „Wir denken und entwickeln zusammen, was zusammen gehört und vielleicht zusammenwächst“, sagt JES-Geschäftsführer Andreas Möller, der in Personalunion auch Chef der JNV ist.

Kontakt

► **JES Verkehrsgesellschaft mbH**
www.jes-eisenberg.de
VMT-Servicetelefon: 0361 / 19449

KURZ & KNAPP

VMT-App testen

Die kostenlose VMT-App für Smartphones ist eine mobile, aktuelle Fahrplanauskunft. Sie zeigt die besten Verbindungen und Alternativrouten für die Fahrt mit Bus, Bahn und Straßenbahn im Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT), zu dem die JES gehört. Über Störungen im Verkehrsablauf informiert die App ebenfalls. Mit Hilfe der GPS-Ortung im Endgerät erkennt die VMT-App den Standort des Nutzers, führt ihn zur nächsten Haltestelle und informiert über die dortigen Linien und Fahrzeiten.

Moderne Busse

Die JES Verkehrsgesellschaft investiert weiter in neue, moderne Linienbusse und kaufte Anfang des Jahres zwei Fahrzeuge vom Typ Mercedes-Benz CITARO. Die umweltfreundlichen, barrierefreien Busse verfügen über eine moderne technische Ausstattung und barrierefreie Fahrgastinformationssysteme. Die JES setzt mit dieser Neuanschaffung ihr Modernisierungsprogramm des Fahrzeugbestandes fort.

Ab 1. April täglich Auskünfte am VMT-Servicetelefon

Fragen zu Fahrplan, Tarifen und Fundsachen

Die Telefonnummer steht neben jeder Fahrertür eines JES-Busses: 0361 / 19449. Das ist die zentrale Servicenummer für alle im Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT) kooperierenden Unternehmen, auch für die JES.

SAALE-HOLZLAND-KREIS / REGION JENA / THÜRINGEN. Anrufen ist einfach. Jeder Bürger ab 14 Jahre verfügt, statistisch gesehen, über ein Mobiltelefon. Das VMT-Servicetelefon rufen täglich Hunderte von Menschen an. Ab 1. April 2017 ist das auch an Sonn- und Feiertagen möglich, aufgrund der erweiterten Servicezeiten.

Nur ein Fahrschein

Die am häufigsten gestellte Frage ist die nach einer konkreten Fahrzeit. Wann fährt der nächste Bus von Bürgel nach Eisenberg? Gibt es in Hermsdorf eine Anschlussverbindung mit der Regionalbahn nach Stadtroda? Wann fährt in Crossen der nächste Bus nach Jena? Das ist mit einem Umstieg in Eisenberg am Busbahnhof verbunden. Dazu gleich die Empfehlung an den Anrufer: Sie benötigen nur einen Fahrschein im VMT-Gebiet, egal ob sie mit Bus, Eisenbahn oder Straßenbahn fahren, ob sie umsteigen oder nicht.

Die andere häufig gestellte Frage ist die nach den Tarifen. Im Verbundgebiet gilt der Grundsatz, dass ein Fahrschein für



Die JES Linie 410 fährt im Taktverkehr zwischen Eisenberg über Bürgel nach Jena.

alle Verkehrsmittel der VMT-Partner gilt. Das Tarifangebot ist auf die vielfältigen Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten. Am Servicetelefon beraten die Mitarbeiter, welches Ticket für welche Bedürfnisse am günstigsten ist.

Verloren und anrufen

Dann gibt es aufgeregte Anrufer, weil sie etwas im Bus oder in der Bahn verloren haben. Ein schneller Anruf mit konkreten Angaben, wann, was und wo abhanden gekommen ist, kann hier weiterhelfen, die verlorene Sache wiederzubekommen. Gefragt wird am Telefon auch nach den Beförderungsbedingungen, etwa der Fahrradmitnahme in Bussen und Bahnen oder

nach speziellen Angeboten und Abos im VMT. Anfragen sind natürlich auch via E-Mail möglich.

Neben dem VMT-Servicetelefon gibt es im gesamten Verbundgebiet Kunden- und Servicecenter der Verkehrsunternehmen mit persönlicher Beratung und Informationsmaterial. Hier werden u. a. Fahrscheine und Fahrpläne verkauft. Im JES-Verkehrsgebiet ist das Servicecenter in Jena in der Holzmarkt-Passage zuständig. Daneben gibt es die DB Reisezentren an den Bahnhöfen Paradies und Jena West.

Mehr Informationen:
VMT-Servicetelefon: 0361 / 19449
Mo-Fr 6-21 Uhr; Sa/So/Feiertage 9-17 Uhr
E-Mail: service@vmt-thueringen.de

» Wann fährt der nächste Bus von Bürgel nach Eisenberg? «

IMPRESSUM

**bus & bahn
thüringen**
...wir fahren Sie.

Herausgeber:

Bus & Bahn Thüringen e. V.
Steigerstraße 8, 99096 Erfurt
Telefon 0361 / 226 20 44
info@bus-bahn-thueringen.de
www.bus-bahn-thueringen.de

Vi.S.d.P.: Andreas Möller

Redaktion: Dr. Michael Plote, Susanne Rham

Gestaltung: Maja Schollmeyer –
Visuelle Kommunikation, Erfurt

Fotos: Bus & Bahn Thüringen e. V.

Druck: Druckerei Vettters, Radeburg

Redaktionsschluss: 06.02.2017

omni Nr. 55 erscheint am 07.06.2017

Nachtlokal	Buchstabenversetzel	Zeichen d. Herrscherwürde	ugs.: Versager	Aufmerksamkeit	machen	Filmpreis in den USA	Baumfrucht	Schuhmacherwerkzeug	Kanton der Schweiz	ugs.: Greisin
►	▼	Atomart eines chem. Elements		▼	▼	▼	Schul-festsaal	▼	▼	
Musik- zeichen	►		Lösung	►						Sekret abson- derndes Organ
ugs.: eingeschaltet	►	hypnot. Schlaf kleine Menge					Gesangs- stück griech. Speise	►		▼
►			Gelege		Wasser- pflanze			▼	Tresor	Kuchen- gewürz
					Graufier					
Apostel der Grün- länder † 1758		in der Nähe von		vorher, früher deutsche Vorsilbe	▼		Ausruf des Ver- stehens		weib- liches Borstentier	▼
regel- widrige Stellung (Fußball)	►	▼				Name einer Europa- rakete	▼			
besitz- anzei- gendes Fürwort	►				Wider- hall	►			Halbton über f	►
südfrz. Fallwind	►					enthalt- same Lebens- weise				



svd1509-12